

Solidarisch aus der Krise.

Zusammen. Mit uns.



**Steuern rauf für Reiche und Konzerne.
Für soziale Gerechtigkeit!**



**Bezahlbare Miete statt fetter Rendite.
Sozial bauen. Mieten deckeln!**



**Klimaschutz kann nicht länger warten.
Sozial & ökologisch. Für alle!**



**Bildung von Kita bis Uni gebührenfrei.
Gemeinsam lernen & inklusiv.**



**Mehr Personal in Pflege und Gesundheit.
Applaus reicht nicht. Löhne rauf.**



**Friedlich. Menschlich. Weltoffen.
Aufstehen gegen Rassismus!**



**Vier-Tage-Woche statt Kündigungen.
Arbeit & Einkommen sichern.**



**Mehr Rad. Mehr Bus. Mehr Bahn.
Kostenfrei & guter Takt.**



**Jeder Tag ein Frauen*tag!
Gleicher Lohn und Respekt.**

Für uns zählt jede Stimme!



Bei den Landtagswahlen wird anders gewählt

Anders als bei den Bundestagswahlen, haben Sie bei den Landtagswahlen nur EINE Stimme. Diese Stimme ist Erst- und Zweitstimme. Sie entscheidet darüber, wie stark die jeweilige Partei in den Landtag kommt, und wer in den Landtag einzieht.

Wenn Sie wollen, dass DIE LINKE die 5%-Hürde knackt und in den Landtag kommt, empfehlen wir die Wahl der LINKEN, auch wenn Ihnen einer der Direktkandidaten der anderen Parteien bekannt oder sympathisch ist.

Bei Bundestagswahlen erreichen wir in Baden-Württemberg regelmäßig 6-7%. Nun wollen wir den Einzug in den Landtag schaffen. Für uns zählt jede Stimme!

SocialMedia



- 🐦 twitter: die_linke_bw
- 📷 instagram: dielinke.bw
- 📘 facebook: dielinke.bw
- 📺 youtube: dielinkebw

Bleiben Sie gesund!

WIR SIND UNBESTECHLICH!

DIE LINKE ist die einzige der im Bundestag vertretenen Parteien, die keine Großspenden von Konzernen, Banken, Versicherungen und Lobbyisten annimmt. Unsere wichtigste Einnahmequelle sind unsere Mitgliedsbeiträge. Das macht uns unabhängig vom Einfluss Dritter. Wir sind nicht käuflich. Für Spenden von Sympathisantinnen und Sympathisanten sind wir aber dankbar.

Spendenkonto: DIE LINKE BW, Postbank Stuttgart
BIC: PBNKDEFF - IBAN: DE58 6001 0070 0289 5827 00

KONTAKT

Weitere Infos oder Mitmachmöglichkeiten geben wir Ihnen gerne. Sprechen Sie uns an oder melden Sie sich bei uns.

DIE LINKE. Baden-Württemberg
Falkertstraße 58, 70176 Stuttgart
☎ 0711-241045 ✉ info@die-linke-bw.de
🌐 www.die-linke-bw.de

Politik- wechsel. #ltwbw

DIE LINKE.



Machen Sie Briefwahl.

Bei der Briefwahl bekommen Wahlberechtigte den Stimmzettel per Post nach Hause geschickt, füllen ihn dort aus und schicken ihn anschließend per Post an das Wahlamt zurück.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist dafür ein Briefwahlantrag aufgedruckt. Diesen ausfüllen und zurückschicken.

In einigen Städten und Gemeinden gibt es die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen auch online auf der Webseite zu beantragen. Sie finden den entsprechenden Link in der Regel auf der Internetseite ihrer Stadt oder Gemeinde.

UNSERE POSITIONEN ZUR LANDTAGSWAHL
IN BADEN-WÜRTTEMBERG 14. MÄRZ 2021

Zusammen. Mit uns.

Solidarisch aus der Krise.

DIE LINKE.



#linksBWegt



www.die-linke-bw.de



Sahra Mirow:
Menschen vor Profite!

LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER,

am 14. März 2021 wählen die Menschen in Baden-Württemberg einen neuen Landtag. DIE LINKE tritt als sozial-ökologische Kraft zur Wahl an. Eine solche Kraft wird dringend gebraucht: Wir haben nur noch wenige Jahre, um den Klimawandel abzuwenden. Gleichzeitig haben sich während Corona die sozialen Ungerechtigkeiten weiter verschärft. Immer mehr Menschen müssen sich mit Kurzarbeitergeld von Monat zu Monat hangeln, während die reichsten Menschen ihr Vermögen in den letzten Monaten deutlich ausweiten konnten.

Das Armutsrisiko in Baden-Württemberg wächst. Fast die Hälfte aller Alleinerziehenden ist davon betroffen. Statt guter Arbeit, gebührenfreien Kitas, preiswerten Wohnungen und hervorragender Gesundheitsversorgung haben Kretschmann, Strobl & Co. den Ausverkauf des Landes vorangetrieben – zu Lasten der Lebensqualität der Mehrheit der Menschen in Baden-Württemberg.

Geld ist genug da, es ist nur ungleich verteilt. Es wird höchste Zeit für eine Sonderabgabe für Superreiche, um die derzeitige Krise für die Menschen sozial abzufedern. Baden-Württemberg muss ökologischer und sozial gerechter werden. Menschen vor Profite. Das geht, mit uns!

Sahra Mirow, wiss. Mitarbeiterin und Stadträtin in Heidelberg, ist unsere Spitzenkandidatin zur Landtagswahl

DAS VERSAGEN DER LANDESREGIERUNG:

Fairer Mindestlohn im reichen Ländle? Das Land lehnt sich an den bundesweiten Mindestlohn von gerade mal 9,35 Euro an, während die Berliner Landesregierung, an der DIE LINKE beteiligt ist, den landesspezifischen Mindestlohn auf 12,50 Euro erhöht hat. Soziale und ökologische Kriterien spielen eine untergeordnete Rolle bei der Auftragsvergabe in BW, dafür stellt das Land überwiegend befristet ein.

Die Mieten steigen rasant: Die Landesregierung versagt bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Statt den Mietensinn gesetzlich zu bremsen, wurden in der Vergangenheit zehntausende landeseigene Wohnungen privatisiert, der soziale Wohnungsbau zu wenig gefördert und es fehlen direkte Zuschüsse an die Kommunen und gemeinwohlorientierte Träger für den Bau von bezahlbaren Wohnungen.

Klimawandel und Verkehrswende bleiben aus: Die Landesregierung hat den Umbau der Automobil- und Zuliefererindustrie verpasst und hält am Verbrennungsmotor fest – mit fatalen Folgen für die Beschäftigten, die von Standortschließung und Arbeitsplatzverlust bedroht sind. Statt eine Verkehrswende einzuleiten und konsequent auf Bus und Bahn zu setzen, hat die Landesregierung sich zum Chef-Lobbyisten der Auto-Konzerne machen lassen.

Kranke Gesundheitsversorgung: Trotz Corona hält der grüne Sozialminister Lucha an seinen Plänen zu Klinikschließungen fest. Viele kleine Kliniken sind bereits geschlossen, zum Beispiel in Südbaden die Krankenhäuser Sankt Georgen und Furtwangen oder Künzelsau im Hohenlohekreis. Statt auf wohnortnahe Versorgung in der Fläche setzt die Landesregierung auf Zentralisierung und auf private Krankenhauskonzerne.

Mangelhafte Bildung: In Baden-Württemberg mangelt es an Kita-Plätzen. An den Schulen fällt extrem viel Unterricht aus. In keinem anderen Bundesland werden so viel

Solidarisch aus der Krise.

#linksBWegt **Zusammen. Mit uns.**

Lehrkräfte befristet eingestellt und während der Sommerferien zum Jobcenter geschickt. Die Digitalisierung wurde verschlafen. Stattdessen paktiert das Land mit Internetgiganten wie Microsoft und öffnet die Schultore für deren kommerzielle Interessen.

Schlusslicht in Geschlechtergerechtigkeit: Die Lebenslagen von Frauen* finden in der Landespolitik kein Gehör. Der Frauenanteil im Landtag beträgt gerade mal 26,6%. Gewalt gegen Frauen* steigt aktuell in der Corona-Pandemie. Sie wird aber nicht ernsthaft bekämpft. Es fehlen in Baden-Württemberg über 2000 Frauenhausplätze. Frauen* haben ein besonders hohes Armutsrisiko: Sie verdienen in Baden-Württemberg durchschnittlich 25% weniger als Männer. Das ist der höchste Gender Pay Gap deutschlandweit.

Abbau von Freiheitsrechten und direkter Demokratie: Die unter Grün-Schwarz beschlossenen Polizeigesetze und die dadurch schrittweise Militarisierung der Polizei gefährden unsere Freiheitsrechte. Baden-Württemberg hat nach zwei Gesetzesänderungen seit 2015 mittlerweile eines der schärfsten Polizeigesetze bundesweit. Gleichzeitig hat Grün-Schwarz direkter demokratischer Mitbestimmung eine Absage erteilt als sie das Volksbegehren für gebührenfreie Kitas im letzten Jahr ablehnte.

Die Menschen in Baden-Württemberg haben mehr verdient. Das Ländle braucht frischen Wind, neue Ideen und mehr Herzblut, damit es sozial gerecht, ökologisch und friedlich zugeht. DIE LINKE tritt zur Landtagswahl 2021 an, um sich mit Elan für eine bessere Politik einzusetzen.

DAS SIND UNSERE WICHTIGSTEN PROJEKTE:

■ **Gute Arbeit ermöglichen:** Wir wollen Baden-Württemberg zum Musterländle für gute Arbeit machen. Niedriglohn, Befristungen, Leiharbeit und Werkverträge wollen wir stoppen. Die Tarifbindung der Unternehmen wollen wir verbessern, denn neben sozialen und ökologischen Kriterien muss die Tarifbindung entscheidend bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sein. Vergibt der Staat Aufträge, muss ein Mindestlohn von 13 Euro gezahlt werden. Soziale Berufe müssen aufgewertet werden, denn in keinem anderen Bundesland werden Frauen so viel schlechter bezahlt als Männer. Wir wollen gleiche Einkommen bei gleichwertiger Arbeit.

■ **Preiswerten Wohnraum schaffen:** Wohnen ist ein Menschenrecht. Um Mieterinnen und Mietern eine Verschnaufpause vor dem Mietensinn zu verschaffen, wird DIE LINKE einen Mietestopp für sechs Jahre und eine massive Ausweitung des sozialen Wohnungsbaus einbringen. Weil Wohnen zu bedeutsam ist, um es Markt und Wettbewerb zu überlassen, sollen Immobilienkonzerne wie Vonovia & Co. enteignet und die Spekulation mit Grund und Boden gesetzlich eingedämmt werden.

■ **Klimawandel stoppen:** Die Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart. Als wichtiger Standort der Automobilindustrie muss das Land Vorreiter beim sozialen und ökologischen Umbau der Wirtschaft sein. DIE LINKE setzt sich dafür ein, dass das Ländle bis zum Jahr 2035 klimaneutral wird. Dafür wollen wir alle Ge-

setze und Maßnahmen des Landes und der Kommunen auf konsequenten Klimaschutz verpflichten und eine echte Verkehrswende einleiten. Bus und Bahn wollen wir ausbauen – ticketfrei und natürlich barrierefrei.

■ **Gesundheitsversorgung ausbauen – auch in der Fläche:** DIE LINKE setzt sich ein für eine gute Gesundheitsversorgung für alle Menschen. Dafür wollen wir eine gesetzliche Personaluntergrenze einführen und mehr Gehalt für die Pflegekräfte. Die Finanzierung des Gesundheitssystems muss vom Kopf auf die Füße gestellt werden: Es geht nicht um den größtmöglichen Profit, sondern um die bestmögliche Versorgung kranker Menschen. Kommunale Krankenhäuser müssen erhalten und privatisierte Kliniken rekommunalisiert werden.

■ **Gute Bildung für Alle:** DIE LINKE will den Ausbau der Gemeinschaftsschulen und die Ganztages-Betreuung voranbringen. Wir stehen für ein längeres gemeinsames Lernen, das alle Kinder mitnimmt. Dafür wollen wir inklusive Gemeinschaftsschulen stärken. Die Grundfinanzierung der Hochschulen wollen wir ausbauen. Bildung muss gebührenfrei sein – von der Kita bis zur Uni!

■ **Aktionsplan gegen Kinderarmut:** In Baden-Württemberg ist jedes fünfte Kind arm oder von Armut bedroht. In Familien mit Migrationshintergrund ist es sogar fast jedes dritte Kind. Wir wollen gebührenfreie Kitas, kostenloses Mittagessen an Schulen und ein Tablet für jede Schülerin und Schüler. Kommunen sollen zudem die vollen Kosten der Unterkunft übernehmen, inklusive Strom und Internetnutzung. Zwangsumzüge und Strom- und Gassperren wird es mit uns nicht geben.

■ **Gleichberechtigung – Frauen nach vorn!** Wir fordern 50% Frauenanteil im Landtag. Baden-Württemberg braucht ein Paritätsgesetz. Die Lebenslagen von Frauen* müssen in allen politischen Entscheidungen berücksichtigt werden. Frauen* leisten mehr unbezahlte Pflege- und Erziehungsarbeit. Das darf ihnen nicht zum Nachteil werden. Wir wollen daher einen Ausbau von Kitaplätzen und Pflegeeinrichtungen und höhere

Löhne in den Berufen, in denen mehrheitlich Frauen arbeiten, z.B. in der Pflege, in Kitas oder im Einzelhandel. Baden-Württemberg muss die Istanbul-Konvention zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen vollständig umsetzen. Hilfs- und Beratungsangebote für Frauen* müssen kommunale Pflichtaufgabe werden und das Land muss die Finanzierung sicherstellen.

■ **Freiheitsrechte und Demokratie stärken:** Die unter Grün-Schwarz beschlossenen Polizeigesetze müssen zurückgenommen werden. Rassismus in der Polizei muss entschieden bekämpft werden. Wir wollen unabhängige Beschwerde- und Ermittlungsstellen für polizeiliches Fehlverhalten einrichten. Direkte Demokratie wollen wir ausbauen.

■ **Für ein weltoffenes Baden-Württemberg:** Baden-Württemberg soll sicherer Hafen werden. Wir fordern ein Landesaufnahmeprogramm für Geflüchtete aus den EU-Hotspots. Wir stellen uns jeder Form von Rassismus und Ausgrenzung entschieden entgegen. Gemeinsam stehen wir für ein Baden-Württemberg, das allen Menschen die gleichen Chancen bietet – unabhängig von Geschlecht, Einkommen, sexueller Orientierung, eines Migrationshintergrundes oder einer Behinderung.

DIE LINKE.

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE KANDIDAT:INNEN MIT IHRER STIMME!

INFORMIEREN SIE SICH VOR ORT UND AN UNSEREN INFOSTÄNDEN.

